

**Wasser- und Bodenverband „Stöbber-Erpe“**

Körperschaft des öffentlichen Rechts



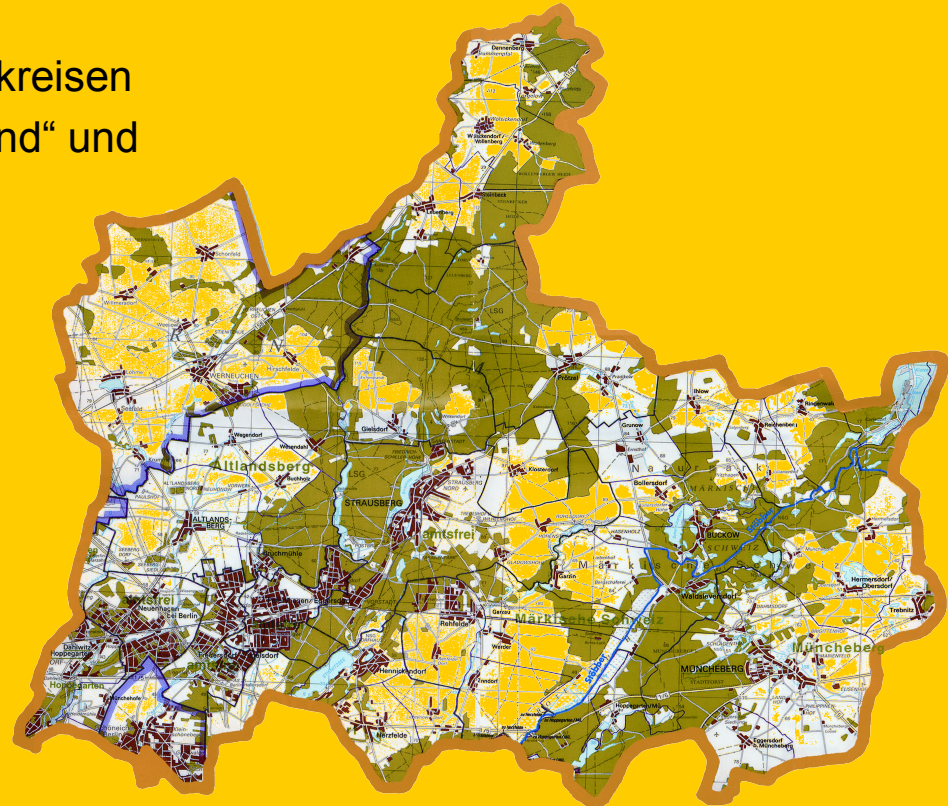
Der Wasser- und Bodenverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und ist nach dem Gesetz zur Bildung von Unterhaltungsverbänden mit Wirkung vom 1. Juni 1991 gegründet.



# Verbandsgebiet Stöbber-Erpe



- Größe: ca. 900 km<sup>2</sup> in den Landkreisen „Oder-Spree“, „Märkisch-Oderland“ und „Barnim“
- Länge der Gewässer: 620 km
- Wehre und Staue: 59
- Schöpfwerke: 2
- Jährliche Leistung:
  - Gewässerunterhaltung ca. 1,25 Millionen € und für die Verbesserung des Landschaftswasserhaushaltes ca. 950 000 €.
  - Biotoppflege, Kleinmaßnahmen ca. 150 000 €





# Aufgaben und Leistungen:



## Schwerpunkte

Ökologische Unterhaltung nach  
Richtlinie des LUA zur  
Gewässerunterhaltung

Verbesserung des  
Landschaftswasserhaushaltes durch EU  
geförderte Baumaßnahmen

Aufträge unserer Mitgliedsgemeinden

Maßnahmen im Auftrag des  
Naturschutzfonds Brandenburg

Für die Zukunft =>  
Umsetzung der Europäischen  
Wasserrahmenrichtlinie



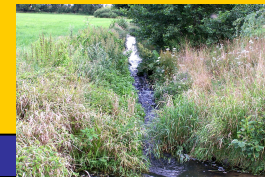


# Aufgaben und Leistungen:



## Gewässerunterhaltung

- Dem Verband obliegt die Aufgabe, per Gesetz, Gewässer II. Ordnung im Verbandsgebiet zu unterhalten
- Unterhaltung von Anlagen in und an Gewässern  
Biotope zu pflegen, zu erhalten und wieder herzustellen
- Biologische Durchgängigkeit der Fließgewässer zu schaffen
- Für eine Entwicklung hin zu einer größeren Strukturgüte am und im Gewässer sorgen
- Anlagen und Bauwerke möglichst unter Verwendung einer naturnahen Bauweise herstellen und naturnah gestalten
- Durchführung der Unterhaltung an Gewässern II. Ordnung nach der Richtlinie für naturnahe Unterhaltung und Entwicklung



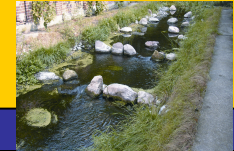


# Aufgaben und Leistungen:



## Verbesserung des Landschaftswasserhaushaltes durch EU geförderte Baumaßnahmen

- Für einen Ausgleich von nachteiligen Veränderungen der Wasserführung von oberirdischen Gewässern gemäß § 77 BbgWG. Wassergesetz
- Herrichtung, Erhaltung und Pflege von Flächen, Anlagen und Gewässern zum Schutz des Naturhaushaltes, des Bodens und für die Landschaftspflege
- Verbesserung landwirtschaftlicher sowie sonstiger Flächen einschließlich der Regulierung des Bodenwasser- und Bodenlufthaushaltes

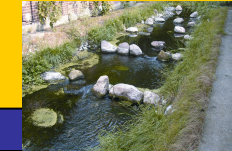




# Maßnahmen im Verbandsgebiet:

## Zahlen & Fakten

### Ehemalige Wehranlage in Bruchmühle





# Maßnahmen im Verbandsgebiet:



## Zahlen & Fakten

- **Fischtreppen im Fredersdorfer Mühlenfließ**  
in Bruchmühle und Schöneiche  
Gesamtwert: ca. 420.000 €



16/11/2004



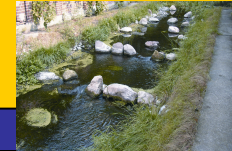




# Maßnahmen im Verbandsgebiet:

## Zahlen & Fakten

zwei Kleingewässer vor der Sanierung





# Maßnahmen im Verbandsgebiet:

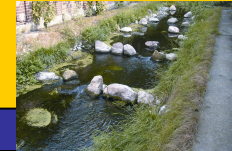


## Zahlen & Fakten

### Teichsanierungen am Fredersdorfer Mühlenfließ

Mühlenteich Schöneiche und Wiesenteich in Petershagen

Gesamtwert ca. 250.000 €





# Was ist für die Zukunft zu tun ?



## Systemskizzen zu den Feldsöllen



### Schnitt 1

verlandendes Feldsoll

A - genutzte Ackerfläche

V - aufgelassenes Vorgewende, Gewässerrandstreifen  
temporär vernaßt, zum Teil wesentlich vertieft

W - Verwaltung des Sollrandes, mit zum Teil starken Bewuchs

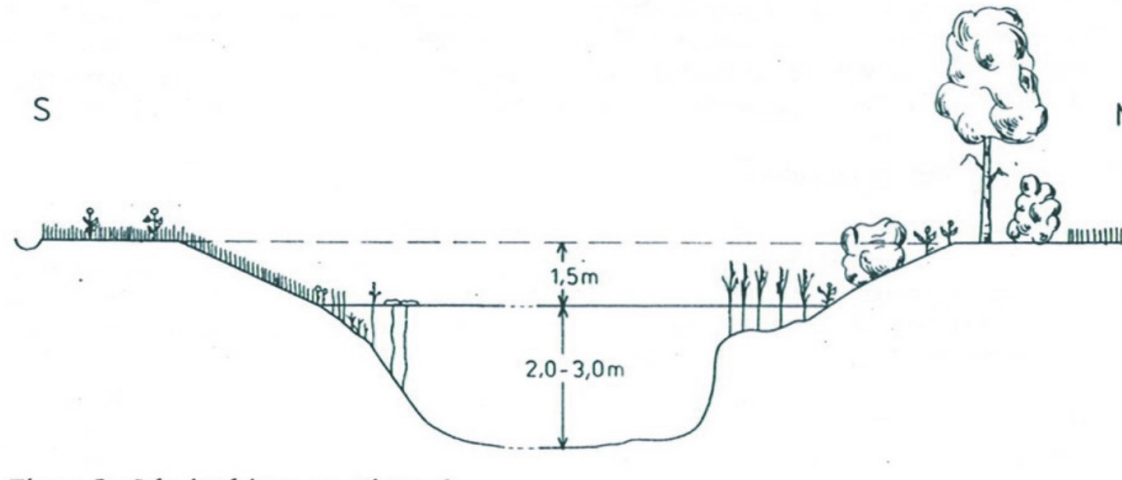
S - Böschungsbereich mit Ablagerungen, Ackersammelsteinen, Schrott, ect.

T - Sollbereich, zum Teil starke Sedimenteinlage (oft abhängig vom Geländeprofil)





# Was ist für die Zukunft zu tun ?



## Schnitt 2

### Regelprofil eines intakten Solles

- keine Verwallungen
- im Südbereich
- kein Bewuchs an Bäumen
- Böschung im Süden mäßig abfallend
- "Tiefwasserbereich" mit entsprechenden Pflanzengesellschaften
- Böschung mit ortstypischen Gras- und Pflanzengesellschaften
im Nordbereich

  - flache Böschungen
  - "Flachwasserbereich" mit entsprechenden Pflanzengesellschaften
  - Baum und Buschbewuchs



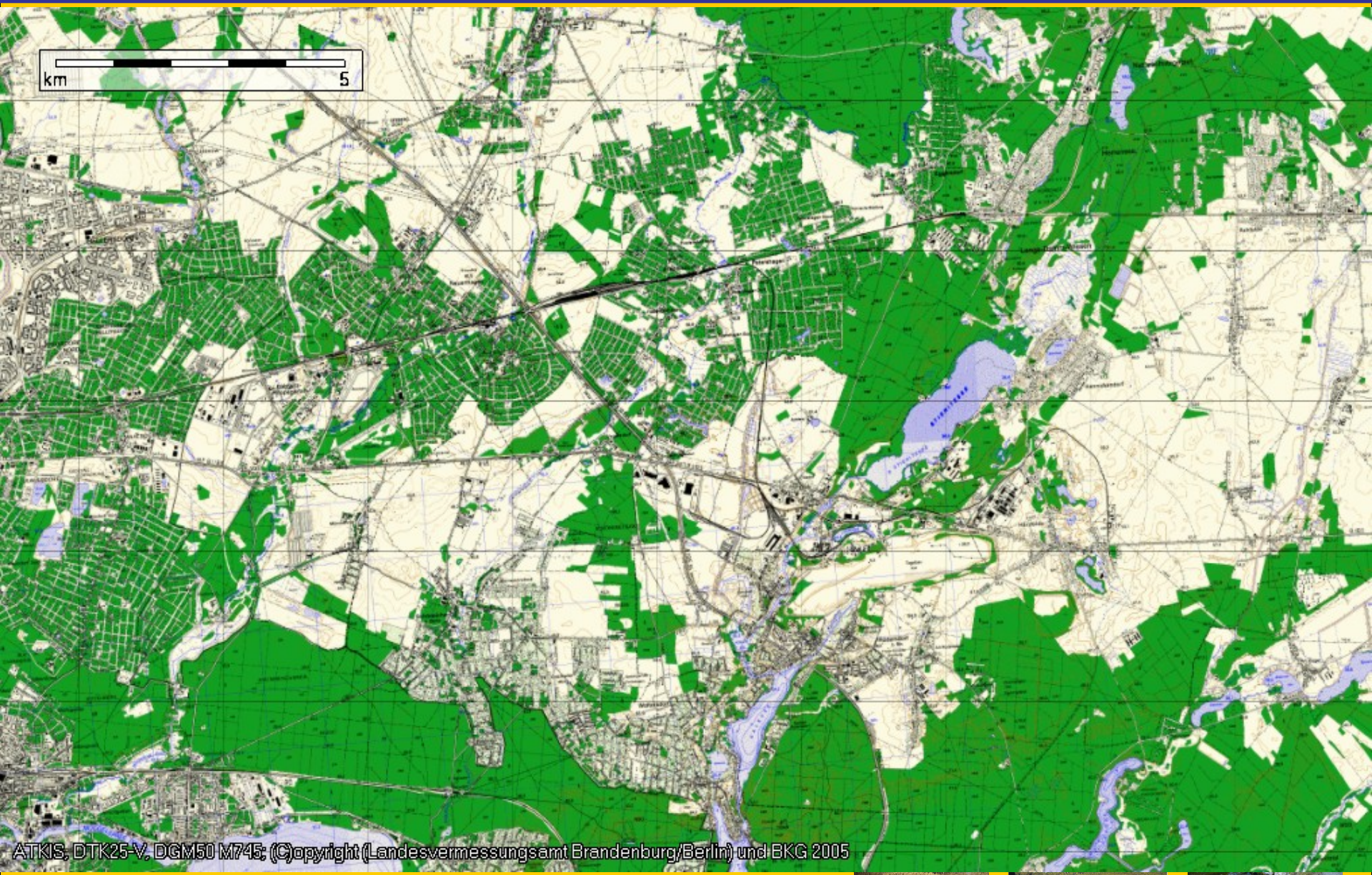


# Was ist für die Zukunft zu tun ?





# Projekte am Fredersdorfer Fließ



ATKIS, DTK25-V, DGM50 M745; (C)opyright (Landesvermessungsamt Brandenburg/Berlin) und BKG 2005



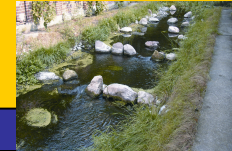


# Projekte am Fredersdorfer Fließ



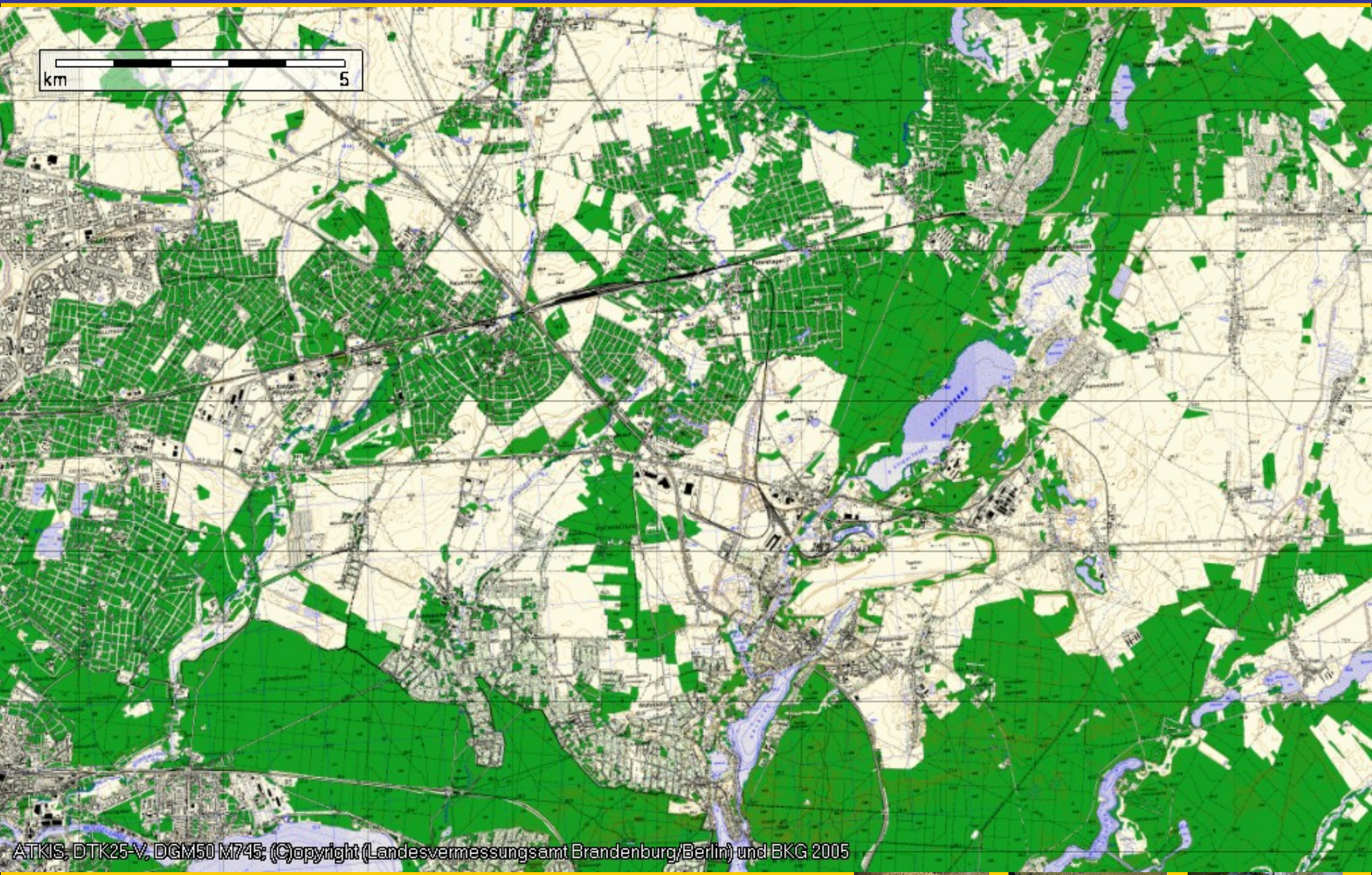
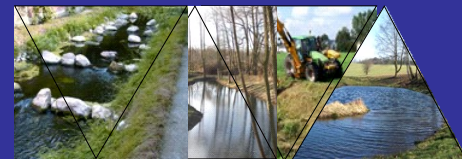
Es sind folgende Maßnahmen geplant:

- **Erstellung einer Konzeptionellen Planung**  
Erfassung des Ist – Zustandes des Fredersdorfer Mühlenfließes, mit Analyse der Schwachpunkte im und am Fließgewässer, sowie Maßnahmevorschlägen
- **Vorbereitung von Einzelmaßnahmen über LWH**  
Bau einer Fischtreppe in Eggersdorf  
Öffnung des Altarmes im Schlosspark Schöneiche  
Bau mehrerer Sohlschwellen im Bereich Schöneiche
- **Vorbereitung Einzelmaßnahmen durch weitere Förderungen**  
Restaurierung des Mühlenteiches in Fredersdorf  
Restaurierung des Wiesenteiches in Fredersdorf





# Unsere tägliche Arbeit



ATKIS, DTK25-V, DGM50 M745; (C)opyright (Landesvermessungsamt Brandenburg/Berlin) und BKG 2005







# Was ist für die Zukunft zu tun ?

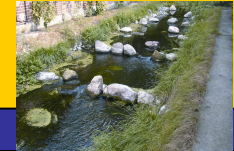


Sicherung einer gleichmäßigen Wasserzuführung zum  
Fredersdorfer Mühlenfließ, durch Sanierung der Auslaufbereiche an  
Bötz- und Fängersee, sowie Umsetzung eines Stauregimes

Restaurierung der am Fließgewässer liegenden Kleingewässer und  
Niederungsbereiche

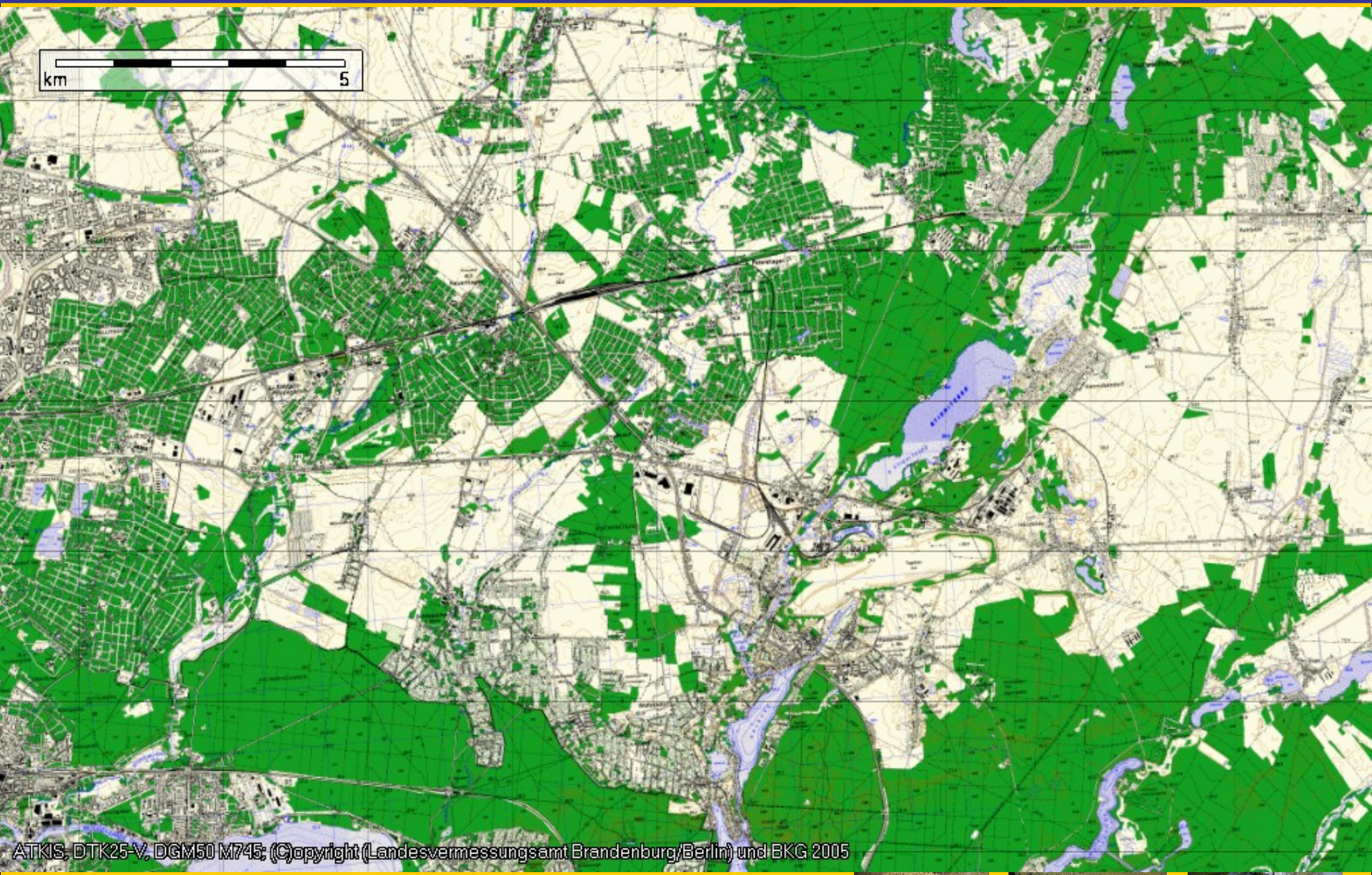
Gefälleabbau durch die Wiederherstellung eines mäandrierenden  
Verlaufes

Wasserstandserhöhung des Fließgewässers an zulässigen Punkten,  
durch das Setzen von Sohlschwellen





# Was ist für die Zukunft zu tun ?

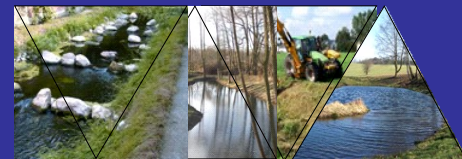


ATKIS, DTK25-V, DGM50 M745; (C)opyright (Landesvermessungsamt Brandenburg/Berlin) und BKG 2005





# Was ist für die Zukunft zu tun ?

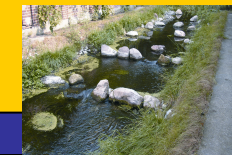


7/2/2004 09:24



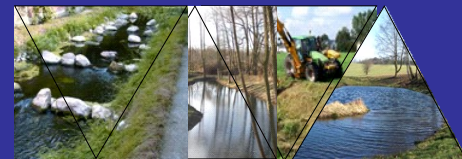


# Was ist für die Zukunft zu tun ?





# Was ist für die Zukunft zu tun ?



10/01/2005





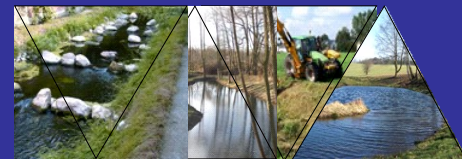
# Was ist für die Zukunft zu tun ?



31/03/2005

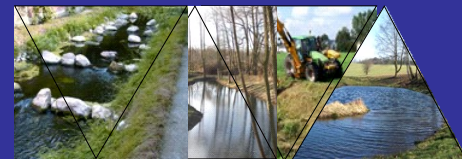


# Unsere tägliche Arbeit





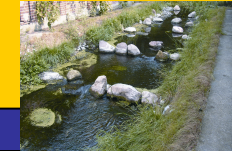
# Unsere tägliche Arbeit

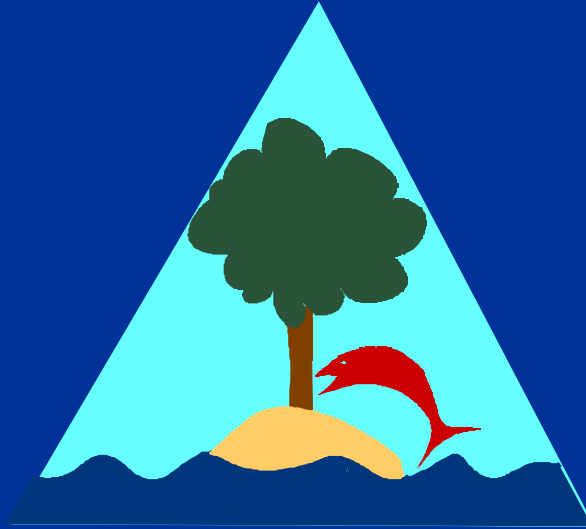






# Unsere tägliche Arbeit





## **Wasser- und Bodenverband „Stöbber-Erpe“**

**Anschrift:** Ernst-Thälmann-Str. 5  
15345 Rehfelde

**Tel.:** ( 03 34 35 ) 79 69

**Fax:** ( 03 34 35 ) 7 68 16

**E-Mail:** [WBV-Rehfelde@t-online.de](mailto:WBV-Rehfelde@t-online.de)

**Internet:** [www.wbv-rehfelde.de](http://www.wbv-rehfelde.de)